

6 Laden der Speichersystemsoftware

Hinweis: Unter Apple* Macintosh-Betriebssystemen haben die Setup-Bildschirme die gleiche Funktionalität, sehen aber eventuell anders aus.

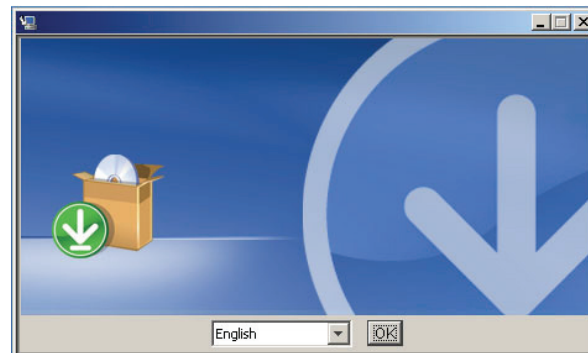
Hinweis: Es wird empfohlen, das Speichersystem zur Installation der Software mit einem DHCP-fähigen Netzwerk zu verbinden.

- 1 Legen Sie die im Lieferumfang des Intel® Entry Storage System SS4200-E enthaltene Ressourcen-CD in einen Computer ein, der mit demselben Netzwerk wie das Speichersystem verbunden ist.

Hinweis: Wenn die Ressourcen-CD nicht automatisch startet, navigieren Sie zur Ressourcen-CD, und führen Sie die Datei `install.exe` manuell aus. Der Speichersystem-Manager muss auf einem Computer installiert werden, der sich im gleichen Netzwerk wie das Speichersystem befindet.

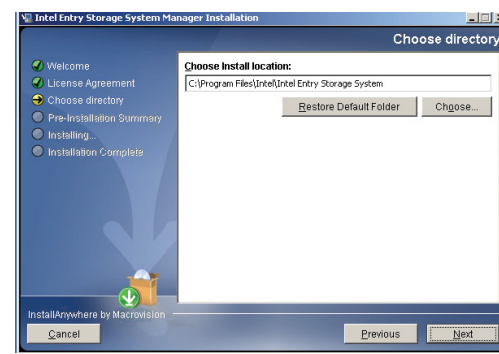
- 2 Führen Sie die Schritte des Installations-Assistenten aus.

Wählen Sie die Sprache aus, und klicken Sie auf OK, um fortzufahren.

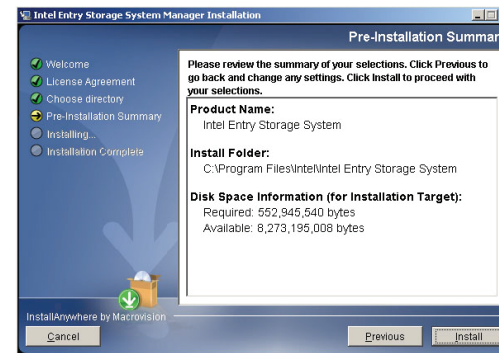


- 3 Wählen Sie im Bildschirm mit der Lizenzvereinbarung die Option I accept the terms of the License Agreement. Klicken Sie auf Next, um fortzufahren.

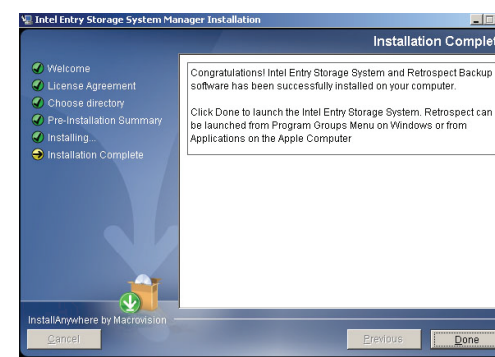
- 4 Wählen Sie den Speicherort für die Installation aus, und klicken Sie auf Next, um fortzufahren.



- 5 Klicken Sie auf Install.



- 6 Der Bildschirm Installation Complete wird angezeigt. Klicken Sie auf Done.



- 7 Der Speichersystem-Manager wird automatisch im Browser geöffnet. Der Begrüßungsbildschirm wird angezeigt.



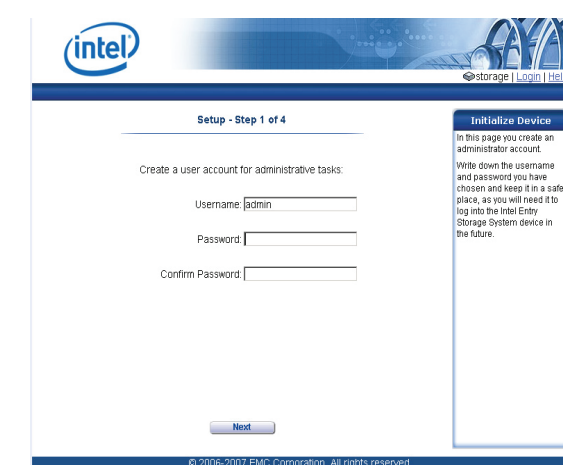
- 8 Klicken Sie auf Next, um den Setup-Assistenten zu starten.

Hinweis: Wenn Ihr Speichersystem nicht vom Manager erkannt wird, werden die Anweisungen zum Hardware-Setup angezeigt.

Hinweis: Beim Herstellen der Verbindung zeigt Microsoft Internet Explorer* eventuell eine Warnung zur Sicherheitszertifizierung an. Klicken Sie in diesem Fall auf Yes oder Accept, um fortzufahren.

7 Erstellen eines Administrator-Accounts

- 1 Geben Sie einen Benutzernamen für den Administrator-Account ein. Der Benutzername kann bis zu 32 Zeichen lang sein. Leerzeichen sind nicht zulässig.
- 2 Erstellen Sie ein Kennwort für den Administrator-Account. Zur Erhöhung der Sicherheit sollte das Kennwort zwischen 8 und 12 Zeichen umfassen. Leerzeichen sind nicht zulässig.



- 3 Klicken Sie auf Next, um fortzufahren.

8 Identifizieren des Speichersystems im Netzwerk

Der Standardname für das Speichersystem ist `storage`. Falls gewünscht, können Sie diesen Standardnamen übernehmen.

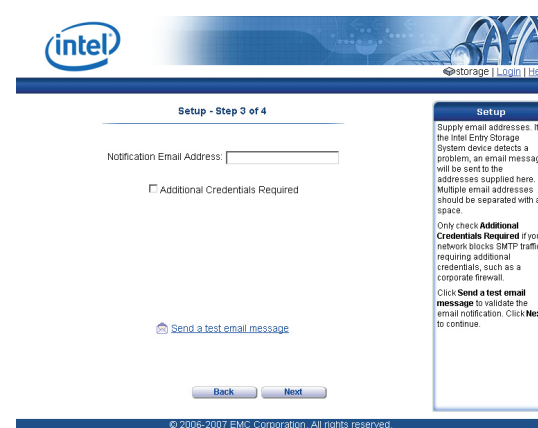
- 1 Geben Sie einen Gerätenamen für das Speichersystem ein. Anhand dieses Namens wird das System im Netzwerk identifiziert.
- 2 Geben Sie einen beschreibenden Namen für das Speichersystem ein.



- 3 Klicken Sie auf Next, um fortzufahren.

9 Einrichten der E-Mail-Benachrichtigung

- 1 (Optional) Geben Sie eine gültige E-Mail-Adresse ein, wenn das System eine E-Mail-Nachricht senden soll, sobald ein Problem festgestellt wird. Aktivieren Sie die Option Additional Credentials Required nur, wenn Ihr Netzwerk SMTP-Datenverkehr blockiert oder zusätzliche Anmeldinformationen erfordert.



- 2 (Optional) Klicken Sie auf Send a test email message.
- 3 Klicken Sie auf Next, um fortzufahren.

10 Konfigurieren von Datum/Uhrzeit

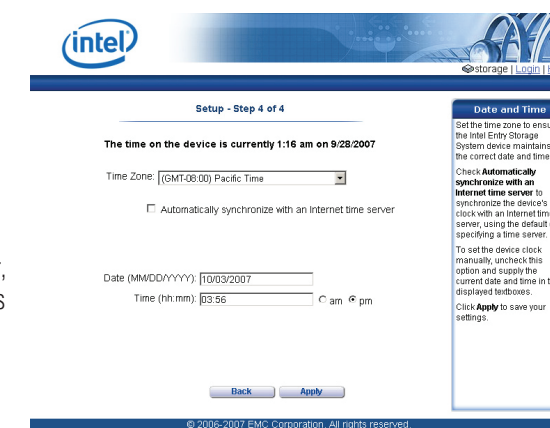
- 1 Wählen Sie eine Zeitzone aus der Pull-down-Liste.
- 2 Geben Sie entweder einen Zeitserver an, ODER geben Sie manuell eine Uhrzeit und ein Datum ein.

Um den standardmäßigen Zeitserver zu verwenden, aktivieren Sie die Option Automatically synchronize with an Internet time server, und wählen Sie Use the default time server aus.

Um einen bestimmten Zeitserver anzugeben, aktivieren Sie die Option Automatically synchronize with an Internet time server, und wählen Sie Specify the time server aus. Geben Sie die URL des Internet-Zeitservers in das angezeigte Textfeld Server ein.

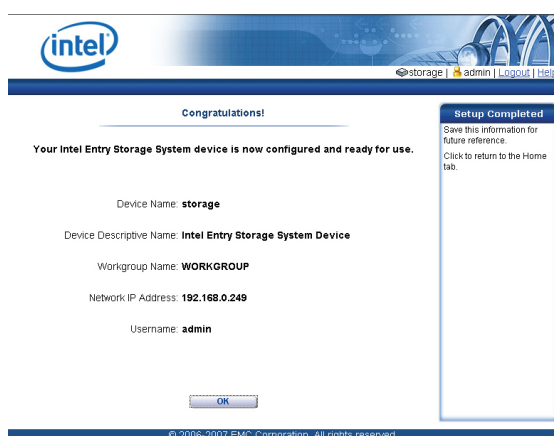
Um einen Zeitserver manuell anzugeben, deaktivieren Sie die Option Automatically synchronize with an Internet time server, und geben Sie das aktuelle Datum (MM/TT/JJJJ), die aktuelle Uhrzeit (hh:mm) sowie am oder pm in die angezeigten Textfelder ein.

- 3 Klicken Sie auf Apply, um fortzufahren.




11 Abschließen des Setups

- 1 Wenn auf dem Bildschirm Congratulations angezeigt wird, notieren Sie sich die IP-Adresse, und klicken Sie anschließend auf OK.



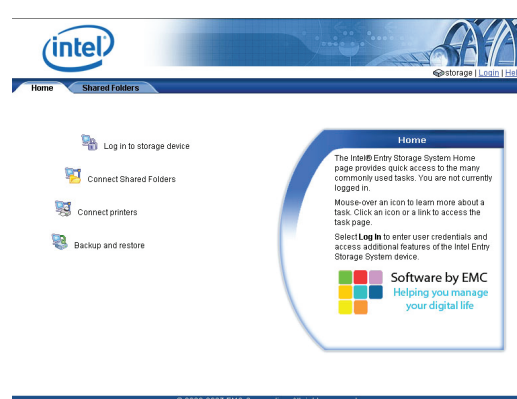
Wenn Sie den vorgegebenen Gerätenamen (`storage`) geändert haben, wird die Seite Restart Required angezeigt. Klicken Sie auf Apply, um das Speichersystem neu zu starten. Die Verbindung wird eventuell temporär unterbrochen, und Sie müssen sich möglicherweise beim Geräte-Manager anmelden.

12 Herstellen einer Verbindung zum Speichersystem

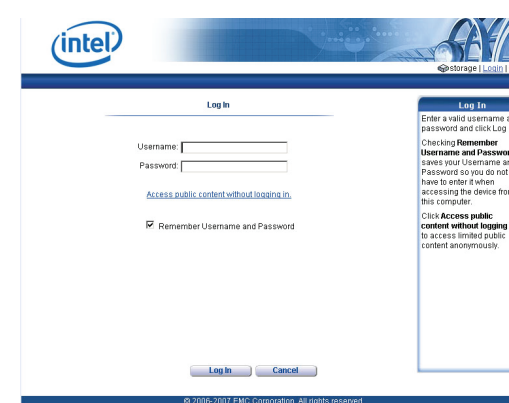
- 1 Öffnen Sie ENTWEDER ein Browserfenster, und geben Sie die IP-Adresse des Speichersystems ein, ODER doppelklicken Sie auf das Symbol  auf Ihrem Desktop.

- 2 Wenn ein Internet Explorer-Bildschirm zu blockiertem Inhalt angezeigt wird, klicken Sie auf Hinzufügen. Klicken Sie im Bildschirm Vertrauenswürdige Sites auf Hinzufügen.

- 3 Klicken Sie auf der Homepage auf Log in to storage device.

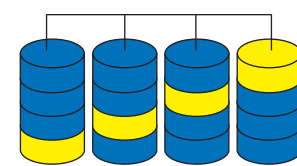


- 4 Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein. Klicken Sie auf Log in.



Hiermit ist die grundlegende Benutzerkonfiguration des Intel® Entry Storage System SS4200-E abgeschlossen. Zusätzliche Informationen zum Einrichten von Benutzern und freigegebenen Ordnern finden Sie im Intel® Entry Storage System SS4200-E Software-Benutzerhandbuch. Informationen zur Datensicherung Ihres Systems finden Sie in der Online-Hilfe zu EMC* Retrospect Backup and Recovery.

Sicherheitsstufen

RAID 5 (Parität)  Anzahl der Festplatten: 4
Netzkapazität mit vier 500-GB-Festplatten: 1,5 TB

Aufteilung mit Parität. Daten und Paritätsinformationen werden auf alle Festplatten im Array verteilt. Ein guter Kompromiss aus Leistung, Fehlertoleranz und Speicherplatznutzung.

RAID 0+1 (Aufgeteilt und gespiegelt)  Anzahl der Festplatten: 4
Netzkapazität mit vier 500-GB-Festplatten: 1 TB

Festplattenaufteilung und -spiegelung. Die Daten werden auf zwei Festplatten aufgeteilt und über die beiden anderen gespiegelt. Dies bietet gute Leistung und guten Datenschutz.